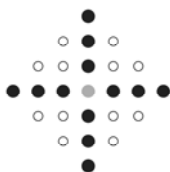


Theologisch-Pädagogisches Institut

Kursprogramm

März bis Oktober 2011



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Liebe Leserinnen und Leser,

einen Kurs am TPI möchte ich mit einem Tisch vergleichen. Wer zu einem Kurs hierher kommt, deckt sich diesen Tisch mit dem, was sie oder er hier findet. Vier feste Füße tragen die Tischplatte. Einer dieser Füße heißt „Pädagogische Anregungen“. Ein anderer nennt sich „Materialangebot“. Fuß Nummer drei steht für „Kollegialer Austausch“. Und der vierte Fuß wird „Einfach mal raus kommen“ genannt. Von unseren Kursen erhoffen wir, dass sie tragfähig sind und eine vielseitige, individuelle Eindeckung des Tisches ermöglichen. Seien Sie eingeladen, sich hier in Moritzburg Ihren Tisch zu decken!

Für das Team des TPI konnte Frau Marion Hubrich als Studienleiterin für den Bereich Mittelschule gewonnen werden. Frau Hubrich arbeitet mit einem Dienstumfang von 25% am TPI und bleibt weiterhin als Gemeindepädagogin und Religionslehrerin in Freiberg tätig.

Wieder aufgenommen werden konnte die religionspädagogische Arbeit im Bereich Elementarpädagogik. Die Projektstelle als Studienleiter für religionspädagogische Arbeit in Kindertagesstätten übernahm Herr Kai Schmerschneider. Seit Januar bietet er eine modularisierte religionspädagogische Weiterbildung für Erzieher/-innen an. Damit wird eine Fortbildungstradition wieder aufgenommen, die durch eine gute Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk gestärkt wird. Über die Kursarbeit hinaus wird Herr Schmerschneider den Kirchengemeinden bei der konzeptionellen Gestaltung ihrer Arbeit in Kindertagesstätten beraten.

Zur Vorbereitung auf den Kirchentag weisen wir Sie auf unser Unterrichtsmaterial für alle Altersstufen hin, schauen Sie hinein und laden Sie es sich bei Interesse herunter unter www.tpi-moritzburg.de/Material/Kirchentag.

Für das Frühjahr 2011 wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Arbeit. Wir würden uns freuen, Sie hier am Haus begrüßen zu dürfen.

Ihr

David Toaspern

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Theologisch-Pädagogisches Institut
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Anschrift: Bahnhofstr. 9, 01468 Moritzburg

Internet: www.tpi-moritzburg.de

E-Mail: info@tpi-moritzburg.de

Tel.: 035207 84500

Leitung

Dr. Toaspern, David, Pfarrer 035207 84503
toaspern@tpi-moritzburg.de

Stellvertretende Leitung

Franzke, René 035207 84501
r.franzke@tpi-moritzburg.de

Sekretariat

Geißler, Dorothea 035207 84500
info@tpi-moritzburg.de

Kottner-Fuchs, Denise 035207 84504
Mittmann, Susanne 035207 84504
sekretariat@tpi-moritzburg.de

Studienleiter/-innen

Franzke, René 035207 84501
r.franzke@tpi-moritzburg.de

Hubrich, Marion 035207 84507
hubrich@tpi-moritzburg.de

Klatte, Silke 035207 84505
klatte@tpi-moritzburg.de

Lange, Wolfgang 035207 84506
lange@tpi-moritzburg.de

Salzmann, Maria 035207 84511
salzmann@tpi-moritzburg.de

Schmerschneider, Kai 035207 84507
schmerschneider@tpi-moritzburg.de

Dr. Toaspern, David, Pfarrer 035207 84503
toaspern@tpi-moritzburg.de

Bibliothek/Medienzentrale

Bahnhofstraße 9
01468 Moritzburg

Internet www.awz-moritzburg.de
www.emz-sachsen.de

Fax 035207 84510

Leitung

Franzke, René 035207 84501
franzke@emz-sachsen.de

Verleih

Fleischer, Evelyn 035207 84317
bibliothek@tpi-moritzburg.de

Günther, Christine 035207 84502
bestellung@emz-sachsen.de

Versand

Adam, Reinhard 035207 84502

Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Postanschrift:
Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg

Geschäftsstelle:
Schlossallee 14 a, 01468 Moritzburg

Internet www.schulstiftung-evlks.de
E-Mail schulstiftung@evlks.de
Telefon 035207 895520
Fax 035207 895516

Religionspädagogische Fortbildungen im Theologisch-Pädagogischen Institut

Die in unserem Kursprogramm angebotenen Kurse mit dem Aktenzeichen 26-6753.60/1817/2 für Lehrerinnen und Lehrer öffentlicher Schulen des Freistaates Sachsen und kirchliche Lehrkräfte im Sinne des § 2 Gestellungsvertrag (MBL des SMK Nr. 24/1994 vom 09.12.1994; ABl. der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Nr. 20/1994 vom 28.10.1994, S. A 226-228) sind vom *Sächsischen Staatsministerium für Kultus anerkannte Fortbildungsangebote*.

Für diese Veranstaltungen gilt folgende Regelung:

- Mit den in Ihrer Schule oder im Internet unter www.sachsen-macht-schule.de erhältlichen Formularen stellen Sie einen Fortbildungsreiseantrag an die für Sie zuständige Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur. Legen Sie diesen Ihrer Schulleiterin/Ihrem Schulleiter zur Genehmigung vor! (Kopie der Ausschreibung im Kursprogramm bitte beilegen.) Vorstehendes gilt auch für kirchliche Lehrkräfte im Religionsunterricht.

(Gilt nicht für Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft!)

Gleichzeitig melden Sie sich bitte im TPI mit dem im Programm befindlichen Formular bzw. über unsere Homepage www.tpi-moritzburg.de an. Sie können dies auch telefonisch, per Fax oder E-Mail tun (Tel. 035207 84504, Fax 035207 84510, E-Mail: sekretariat@tpi-moritzburg.de).

- Übernachtung und Verpflegung während des Fortbildungskurses sind für Sie unentgeltlich.
- Reisekosten rechnen Sie bitte nach dem Kurs mit dem dafür vorgesehenen Erstattungsantrag, den erforderlichen Belegen und der Kopie der Teilnahmebestätigung entsprechend der Genehmigung des Fortbildungsreiseantrages mit der für Sie zuständigen Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur ab.

(Gilt nicht für Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft!)

Religionspädagogische Fortbildungen in den Regionen

Für regionale Fortbildungsangebote für das Fach Evangelische Religion melden Sie sich bitte bei der für Sie zuständigen Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur an. Wenn Sie am Veranstaltungsort wohnen, entfällt der Antrag auf Fahrtkostenerstattung.

Gemeindepädagogische Fortbildungen

Das TPI lädt herzlich ein zu Fortbildungsveranstaltungen für die Arbeit mit Kindern und Erwachsenen in der Gemeinde. Anmeldung bitte mit dem im Kursprogramm befindlichen Formular bzw. ebenfalls über unsere Homepage www.tpi-moritzburg.de (auch telefonisch, per Fax oder E-Mail möglich:

Tel.: 035207 84504, Fax: 035207 84510, E-Mail: sekretariat@tpi-moritzburg.de).

Für alle Angebote gilt:

- Anmeldeschluss ist in der Regel drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung.
- Kurzfristige Abmeldungen oder unentschuldigtes Fehlen, außer im Krankheitsfall, verpflichten den angemeldeten Teilnehmer zur Zahlung von Ausfallgebühren.
- Die Kosten für im Kurs erhaltene Kopien und Arbeitsmaterialien müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern getragen werden.

Gemeindepädagogische Fachtagung zur biblischen Hermeneutik in Aus- und Fortbildung (Veranstalter: Fachhochschule und TPI Moritzburg)

<i>Termin:</i>	13.09. - 15.09.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	14.00 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Prof. Dr. Martin Steinhäuser Prof. Dr. Christian Kahrs Wolfgang Lange
<i>Zielgruppe:</i>	Professorinnen/Professoren, Dozentinnen/Dozenten Studienleiter/-innen im Bereich der Gemeindepädagogik
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Die siebente Moritzburger Fachtagung will zur Aufklärung des Spannungsfeldes biblischer Hermeneutik in der gemeindepädagogischen Aus- und Fortbildung beitragen. Wie wird eigentlich auf bibeltheologischer und auf gemeindepädagogischer Seite der Umgang mit Bibel gelehrt? Wo liegen die Anteile der Ausbildung, die den gemeindepraktischen Umgang mit Bibel zu steuern in der Lage sind? Was soll überhaupt mit welcher Begründung wie gesteuert werden? Was also - so sei als Leitfrage der Tagung formuliert - sind unverzichtbare bibelhermeneutische Standards der Gemeindepädagogik, und zwar sowohl in der Theorie als auch in der Praxis?

Im gewohnten Wechsel von Arbeit an exemplarischen Stücken aus unserer Ausbildungspraxis und pädagogisch-theologischen Reflexionseinheiten wollen wir dieser Frage nachgehen.

Klausurtagung "Aus- und Fortbildung im Verkündigungsdienst"

<i>Termin:</i>	03.11. - 04.11.2011
<i>Ort:</i>	Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	18.00 Uhr/18.00Uhr
<i>Leitung:</i>	Prof. Dr. Thomas Knittel Dr. David Toaspern
<i>Zielgruppe:</i>	geschlossener Teilnehmerkreis
<i>Anmeldung über:</i>	TPI
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Während ihrer Ausbildung begegnen Theologen, Kirchenmusiker und Gemeindepädagogen einander selten. Die Tagung dient dem Aufbau von Verbindungen zwischen den Berufsgruppen im Verkündigungsdienst schon innerhalb der Ausbildungszeit. Hierzu werden von Vertretern der Ausbildungsstätten und des Landeskirchenamtes Konzeptionen und Begegnungsprojekte erarbeitet.

Modul 2: Die Bibel in der Kindertagesstätte
Religionspädagogische Zusatzqualifikation
im Bereich Kindertagesstätten

<i>Termin:</i>	02.03. - 04.03.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Kai Schmerschneider
<i>Zielgruppe:</i>	Erzieher/-innen, Kindertagesstätten
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg

Über Jahrtausende hinweg fühlen sich Menschen von biblischen Texten begleitet. Zugleich lösen viele Texte auch Befremden aus. In welcher Weise die Bibel das Leben in Kindertagesstätten bereichern kann, wird Inhalt des Moduls sein.

- Die Entstehung und der Aufbau der Bibel.
- Die Betrachtung von biblischen Texten, die Kinder begleiten und stärken.
- Erlernen des kritischen Einschätzens von Aufbau und Gestaltung von Kinderbibeln.
- Das Biblische Nachererzählen.

"... da wird auch dein Herz sein"
Workshop zum Kirchentag für Erzieherinnen/
Erzieher

<i>Termin:</i>	21.03.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Kai Schmerschneider
<i>Zielgruppe:</i>	Erzieher/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg

Nummer für Fortbildungsreiseantrag:
keine

Kinderbibeln in der Kindertageseinrichtung

<i>Termin:</i>	25.03.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.00 Uhr/16.15 Uhr
<i>Leitung:</i>	Kai Schmerschneider Maria Salzmann
<i>Zielgruppe:</i>	Erzieher/-innen, Kindertagesstätten
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Biblische Texte begleiten Menschen. Dass sie auch das Leben in der Kindertageseinrichtung begleiten können, soll Inhalt des Kurses sein. Neben Hintergrundwissen wird der gegenseitige Erfahrungsaustausch zu diesem Thema von Bedeutung sein. Wissensvermittlung, Gruppenarbeit und Kreatives zum Umgang mit Kinderbibeln werden in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Religionspädagogische Zusatzqualifikation
im Bereich Kindertagesstätten
Modul 3: Das Kirchenjahr und seine Rituale

<i>Termin:</i>	18.05. - 20.05.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Kai Schmerschneider
<i>Zielgruppe:</i>	Erzieher/-innen, Kindertagesstätten
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Auch Kinder erfahren im Jahreslauf, dass es Feste gibt, die ihnen Halt und Geborgenheit vermitteln - mit Liedern, Gerüchen und Stimmungen. In diesem Modul wird es um eine Einführung in das Kirchenjahr mit seinen Bräuchen und Ritualen geben.

- Theologische und kulturelle Hintergründe zum Kirchenjahr und seine Entstehung.
- Gestaltungsmöglichkeiten zum Kirchenjahr in der Kindertagesstätte wie Lieder, Geschichten und Rituale.

Modul 4: Die Ästhetik des christlichen Glaubens
Religionspädagogische Zusatzqualifikation
im Bereich Kindertagesstätten

<i>Termin:</i>	21.09. - 23.09.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Kai Schmerschneider Kai Hoppe
<i>Zielgruppe:</i>	Erzieher/-innen, Kindertagesstätten
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Auch das Christentum hat seine ganz besondere Ausdrucksweise. Vieles an Musik, Bildern und Architektur begegnet auch Kindern mehr oder weniger im Alltag. Welche Bedeutung die Ästhetik des christlichen Glaubens für Kindertagesstätten haben kann, ist Inhalt des Moduls.

- Vorstellen markanter Beispiele für christliche Kunst, im Hinblick auf die theologische und symbolische Bedeutung.
- Der Einsatz von Musik und Bildern in der Kindertagesstätte.
- Die Gestaltung von Andachtsorten.
- Kirchenräume erlebbar machen.

Bodenbilder mit Kindergruppen im Vorschulalter

<i>Termin:</i>	22.09.2011
<i>Ort:</i>	Diak. Akademie Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Wolfgang Lange
<i>Zielgruppe:</i>	Kindertagesstätten
<i>Anmeldung über:</i>	Diakonische Akademie
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Mit allen Sinnen lernen heißt: sehen, hören, begreifen, empfinden, riechen, schmecken, singen, bewegen. Das Seminar beginnt damit, unterschiedliche Formen der Bodenbildarbeit zu erleben und zu reflektieren. Weil jedes Kind ein Recht auf Religion hat, braucht es dafür Begegnungsmöglichkeiten. Wie gelingt es, vielfältige Lernwege anzubahnen, um mit allen Sinnen den Sinn des Lebens auf der Basis christlicher Werthaltung zu entdecken? Das seit mehr als 30 Jahren entwickelte Konzept der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik (nach Franz Kett) bietet dafür Grundlagen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Bodenbilder mit allen Sinnen erleben und reflektieren
- Auseinandersetzung mit dem Konzept der sinnorientierten Pädagogik
- Didaktisch-methodische Schritte zur Entwicklung von Bodenbildern
- Bodenbilder zu konkreten Themen entwickeln, präsentieren und reflektieren

Starke Frauen - starke Männer. Lebensweg und Lebenssinn.

Jahrestagung Förderschule

<i>Termin:</i>	20.06. - 22.06.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Dr. David Toaspern Johanna Theuring Ute Rauer
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Förderschulen, Religionsunterricht, Ethikunterricht
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA:</i>	26-6753.60/1817/2

Einmal jährlich treffen sich Lehrkräfte der Fächer Religion und Ethik an Förderschulen zu einer Fortbildung in Moritzburg. Die dreitägige Veranstaltung bietet Gelegenheit zu fachlicher Information und kollegialem Austausch. Lehrkräfte aller Förderschularten sind eingeladen. In diesem Jahr wird es um das Lernen an Biografien gehen. Wir haben ein Thema gewählt, das die Frage nach dem Lebensweg und dem Lebenssinn aufnimmt, die in vielen Lehrplanbereichen aller Jahrgangsstufen präsent ist. So können die Teilnehmer nach ihrem Bedarf Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit auf die Planung für ihre speziellen Lerngruppen anwenden. Methodisch lädt das Arbeiten mit Biografien zu kreativer Vielfalt ein. Vorbereitet wird das Programm von Religions- und Ethiklehrkräften unterschiedlicher Förderschularten.

Vom Rand zur Mitte Bodenbilder im Religionsunterricht

<i>Termin:</i>	02.03. - 04.03.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Dr. David Toaspern Wolfgang Lange
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Grundschule, Ethik- und Religionsunterricht
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA:</i>	26-6753.60/1817/2

Lernen mit allen Sinnen ermöglicht das Legematerial der "Religionspädagogischen Praxis" nach Sr. Esther Kaufmann und Franz Kett. Im Seminar soll diese Arbeitsform für den Religionsunterricht der Grundschule erschlossen werden. Anhand biblischer Geschichten, insbesondere der Pfingst- und Himmelfahrtserzählungen, kann der Umgang mit dem Material erprobt und reflektiert werden. Die Arbeit an Bodenbildern ermöglicht Kindern eine selbsttätige Aneignung und Deutung der christlichen Themen. Ästhetische Gestaltung und sprachlicher Ausdruck werden miteinander verbunden. Lehrkräfte sollen zur Nutzung dieser Methode im schulischen Unterricht befähigt werden.

Das Kirchenjahr in Verbindung mit selbstorganisiertem Lernen

<i>Termin:</i>	12.05.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.00 Uhr/15.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Christine Holland Annemarie Bahnert
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Ethik- und Religionsunterricht, Grundschule, Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen
<i>Anmeldung über:</i>	Dienstweg (Schule) an SBAD
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA:</i>	D03780

Inhalte:

- Darstellung des Kirchenjahres in den Klassenstufen 1-4
- Das Kirchenjahr in der Verbindung mit dem Sachunterricht
- Elemente des selbstorganisierten Lernens
- Leistungsbewertung in der Klassenstufe 4
- Herstellung eines Kirchenjahrkreises aus Stoff

Hinweis: Es entstehen für jeden Teilnehmer Materialkosten in Höhe von 5,00 Euro.

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick, wie man systematisch das Kirchenjahr in den Klassenstufen 1 bis 4 einführen kann. Dabei soll aufgezeigt werden, dass das Fach Sachunterricht mit dem Religionsunterricht verbunden werden kann. Die Teilnehmer gewinnen einen Einblick in Elemente des selbstorganisierten Lernens. Dies wird an Hand eines Beispiels der Klassenstufe 4 zum Thema Kirchenjahr aufgezeigt. Dabei werden Möglichkeiten der Leistungsbewertung vermittelt.

Projekt Weltethos

<i>Termin:</i>	05.05. - 06.05.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/16.30 Uhr
<i>Leitung:</i>	Marion Hubrich Katrin Werner Gabriele Semmler
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Ethik- und Religionsunterricht, Mittelschule, Pfarrer/-innen, Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreisantrag an SBA:</i>	26-6753.60/1817/2

Frau Werner und Frau Semmler, Referentinnen der Stiftung Weltethos in Sachsen, werden das "Projekt Weltethos" und die Materialien der Stiftung für die Unterrichtsarbeit vorstellen.

Dabei werden die grundlegenden ethischen Positionen der Weltreligionen erarbeitet. Ganz besonders mit Blick auf die polytheistischen Weltreligionen Hinduismus, Buddhismus und Konfuzianismus kann sich das Thema Weltethos neu erschließen.

Im neuen Schuljahr an die Mittelschule? Starthilfen für den Beginn im Religionsunterricht

<i>Termin:</i>	22.06.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.00 Uhr/16.30 Uhr
<i>Leitung:</i>	Marion Hubrich
<i>Zielgruppe:</i>	Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen, Pfarrer/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreisantrag:</i>	keine

Die Fortbildung nimmt zunächst den Lehrplan und die Lernprozesse an der Mittelschule in den Blick. Für jeweils einen Lernbereich der Klassenstufen 5/6, 7/8 und 9/10 werden Stoffverteilungspläne, Unterrichtsbausteine und Methoden erarbeitet. Lehrbücher und Lehrerhandbücher werden vorgestellt.

Lernen an Biografien: Hildegard von Bingen

<i>Termin:</i>	29.06. - 01.07.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/12.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Marion Hubrich
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Mittelschule, Ethik- und Religionsunterricht, Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen, Pfarrer/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreisantrag an SBA:</i>	26-6753.60/1817/2

Am Beispiel der Hildegard von Bingen werden Möglichkeiten und Methoden erarbeitet, beeindruckende Lebenswege für den Unterricht zu erschließen. Dabei wird auch die kritische Auseinandersetzung mit dem Mittelalter einen wichtigen Platz haben.

Was heißt hier Liebe?

- Termin:* 28.03. - 29.03.2011
Ort: TPI Moritzburg
Beginn/Ende: 10.00 Uhr/16.30 Uhr
Leitung: Silke Klatte
Marion Hubrich
Jeanette Enders
Zielgruppe: Lehrkräfte, Ethik- und
Religionsunterricht,
Pfarrer/-innen, Mittelschule,
Gymnasium, Berufsbildende
Schulen
Anmeldung über: TPI Moritzburg
Nummer für Fortbildungsreisantrag an SBA:
26-6753.60/1817/2

Eros und Agape - Platon und Precht - Abaelardus`
Liebe und Salomos Hohelied: Die Facetten der Liebe sind unerschöpflich. Mit Blick auf verschiedene Zeiträume und aus unterschiedlichen Perspektiven von Philosophie, Religion, Kunst wird der Versuch unternommen, einige bisher verborgene Seiten des Themas zu erschließen. Nicht nur als kompetente Gesprächspartner, sondern auch zur inhaltlichen Vertiefung der lebenspraktischen Aspekte der Thematik stehen Ansprechpartner aus dem Arbeitsbereich Sexualpädagogik bereit.

Reformation

<i>Termin:</i>	05.04. - 06.04.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/16.30 Uhr
<i>Leitung:</i>	Silke Klatte Dr. David Käbisch-Lepetit Johannes Träger
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Ethik- und Religionsunterricht, andere Fächer, Pfarrer/-innen, Gymnasium, Berufsbildende Schulen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreisantrag an SBA:</i>	26-6753.60/1817/2

Die Reformation ist ein fester Bestandteil des Geschichts- und Religionsunterrichts in Sachsen. Über die Themen "Veränderungen des Menschen- und Gottesbildes in der Reformation" und den "Lebensweg Martin Luthers" hinaus ergeben sich zahlreiche Bezüge zu weiteren Klassenstufen und Fächern. In der Fortbildung werden Materialien vorgestellt, in denen Schüler zeitgeschichtliche Umstände der spätmittelalterlichen Frömmigkeit, die Einführung der Reformation in Sachsen und die Bedeutung der damaligen theologischen Streitthemen für die weitere Geschichte Deutschlands erarbeiten können. Methodisch stehen dabei Ansätze im Mittelpunkt, die die Schüler dazu befähigen sollen, eigenverantwortlich mit Quellen umzugehen, auch um problematische Geschichtsbilder dekonstruieren zu können.

Leistungsbewertung

<i>Termin:</i>	12.09.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Silke Klatte Marcus Erbe
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte im Religionsunterricht, Bezirkskatechetinnen und Bezirkskatecheten, Pfarrerinnen und Pfarrer
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreisantrag an SBA:</i>	26-6753.60/1817/2

Neben schulgesetzlichen Grundlagen und den Anforderungsbereichen bei der Leistungsbeurteilung werden der erweiterte Leistungsbegriff und daraus entstehende Möglichkeiten der Bewertung Thema des Kurses sein. Es soll ein Pool von Bewertungsmustern für die Praxis entstehen, der neue und bewährte Formen der Leistungsbemessung beinhaltet. Wir bitten daher alle Teilnehmer, auch Beispiele aus der eigenen Unterrichtspraxis mitzubringen. Außer der Bewertung mündlicher und schriftlicher Leistungen werden sowohl die Erstellung von Tests als auch Referats- und Hausarbeitsthemen Gegenstand des Seminars sein.

3. Pädagogischer Tag im Bereich SBA Bautzen

<i>Termin:</i>	09.04.2011
<i>Ort:</i>	Kreuzbergbaude Jauernick
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/14.30 Uhr
<i>Leitung:</i>	Dr. David Toasperm Wolfgang Lange Marion Hubrich Silke Klatte Maria Salzmann
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Religionsunterricht, Ethikunterricht, Gemeindepädagogik, ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/-innen, Kindergottesdienst
<i>Anmeldung über:</i>	Schule (Dienstweg) und ARU Görlitz
<i>Nummer für Fortbildungsreisantrag an SBA:</i>	noch nicht bekannt

Der Pädagogische Tag findet in Kooperation mit der Arbeitsstelle für Religionsunterricht (ARU) Cottbus statt. Für die drei Teilnehmergruppen gibt es je eigene Angebote.

Mittelschule: Liebe und Freundschaft als Thema des Religionsunterrichts; Grundschule und Christenlehre: Bodenbilder zum Thema Pfingsten; Ehrenamtlich Mitarbeitende im Kindergottesdienst: Jakob, der gesegnete Grenzüberschreiter.

Das genaue Programm fordern Sie bitte von der ARU Cottbus - Bereich Görlitz an (Tel.: 03581/744-258, E-Mail: aru.goerlitz@kkvsol.net)

Pfarrerinnen/Pfarrer im Religionsunterricht I

<i>Termin:</i>	29.08. - 30.08.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Dr. David Toaspern Eva Berger
<i>Zielgruppe:</i>	Pfarrer/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Die Fortbildung richtet sich an die Berufsgruppe der Pfarrerinnen und Pfarrer und nimmt deren speziellen Bedarf für die Arbeit an der Schule auf. In zwei Modulen werden grundlegende Fragen zum Unterrichten des Faches Religion aufgegriffen. Zwischen den Modulen besteht die Möglichkeit zu einem Beratungsbesuch in der Schule durch den Studienleiter.

Modul 1: Kompetenzorientiert unterrichten, Wege der Unterrichtsplanung I, Lehrerrolle und störungsarmer Unterricht, Unterrichtsgespräche führen

Modul 2: Wege der Unterrichtsplanung II, Leistungsbewertung, Was ist guter Unterricht?

Pfarrerinnen/Pfarrer im Religionsunterricht II

<i>Termin:</i>	17.11. - 18.11.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Dr. David Toasperm Eva Berger
<i>Zielgruppe:</i>	Pfarrer/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Siehe Modul 1, 29.8.-30.8.11

Werkstatttag Evangelisches Profil - Himmelfahrt und Pfingsten

<i>Termin:</i>	15.04.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.00 Uhr/15.30 Uhr
<i>Leitung:</i>	Dr. David Toaspern Annemarie Bahnert
<i>Zielgruppe:</i>	Lehrkräfte, Evangelische Schulen, weitere Interessierte
<i>Anmeldung über:</i>	Ev. Schulstiftung
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Festzeiten des Kirchenjahrs prägen das Leben Evangelischer Schulen. Der Werkstatttag nimmt Himmelfahrt und Pfingsten als zwei Feste auf, die mit wenig Brauchtum verbunden sind. Theologische Information, das Vorstellen von Gestaltungsformen und Materialien sowie das gemeinsame Planen für die eigene Schule werden den Tag strukturieren. Dabei geht es immer wieder auch darum, Erfahrungen auszutauschen und miteinander Ideen zu entwickeln. Der Werkstatttag versteht sich als ein Forum, bei dem Evangelische Schulen in ihrer Profilentwicklung voneinander profitieren.

Erlebnispädagogik in gemeindepädagogischen Arbeitsfeldern

<i>Termin:</i>	23.03.2011
<i>Ort:</i>	Grimma
<i>Beginn/Ende:</i>	08.30 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Wolfgang Lange
<i>Zielgruppe:</i>	Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen
<i>Anmeldung über:</i>	BK Heike Urban
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Im Seminar werden zunächst einfache erlebnispädagogische Übungen inszeniert, die mit den TN anschließend analysiert werden. Im zweiten Teil der Fortbildung werden konzeptionelle Ansätze, geschichtliche Zusammenhänge und Lernmodelle der Erlebnispädagogik erarbeitet. Im dritten Schritt entwickeln, erproben und reflektieren die TN in Gruppenarbeiten erlebnispädagogische Bausteine für konkrete Zielgruppen.

Godly Play – zertifizierter Erzählkurs (Trägerschaft: Godly Play deutsch e. V. und Theologisch-Pädagogisches Institut)

- Termin:* 27.04. - 30.04.2011
- Ort:* Pfarrhaus Moritzburg
Schlossallee 38
- Beginn/Ende:* 09.00 Uhr/16.00 Uhr
- Leitung:* Prof. Dr. Martin Steinhäuser
Anne Ebers
- Zielgruppe:* Haupt- und ehrenamtlich
Mitarbeitende in der Arbeit mit
Kindern in Gemeinde und Schule,
die Godly Play als einen Schwer-
punkt ihrer Arbeit entwickeln
wollen (begrenzte Teilnehmer-
zahl)
- Anmeldung über:* TPI Moritzburg
- Nummer für Fortbildungsreiseantrag:*
keine

Godly Play verbindet die reformpädagogischen Grundlagen von Maria Montessori mit religionsdidaktischen Inhalten und Intentionen. Das Raum-, Zeit- und Kommunikationsarrangement stellt konsequent die Kinder in den Mittelpunkt und bietet ihnen Möglichkeiten, ihre eigene Spiritualität zu entdecken und zu pflegen. Die Fortbildung ist vom Wechsel von Aktion und Reflexion bestimmt. Neben Einheiten zur Theorie beinhaltet sie anhand von 15 Geschichten Gelegenheit zum Miterleben und eigenem Erproben.

Literatur: Jerome Berryman: Godly Play, Bd. 1-5, Leipzig 2006/8

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Fortbildung wird mit einem Zertifikat als anerkannter Godly Play-Erzähler honoriert.

Teilnahmevoraussetzung: Nachweis der Teilnahme an einem Einführungsseminar oder einem Godly Play-Kennenlerntag.

Botschaft bewegen

Biblische Texte und Themen musikalisch,
gestisch und choreografisch gestalten

Termin: 09.05. - 11.05.2011

Ort: TPI Moritzburg

Beginn/Ende: 11.00 Uhr/13.00 Uhr

Leitung: Volker Hartz
Wolfgang Lange

Zielgruppe: Gemeindepädagoginnen/
Gemeindepädagogen,
ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen

Anmeldung über: TPI Moritzburg

Nummer für Fortbildungsreiseantrag:
keine

Anhand des Kirchentag-Themas "... da wird auch dein Herz sein" arbeiten wir an Gestaltungsvorschlägen, die sowohl im Zusammenhang des Kirchentages als auch in der Gruppenarbeit von Kirchengemeinden das biblische Motto aus der Bergpredigt erschließen. Das Seminar entwickelt Möglichkeiten bewegter Botschaft für Kleine und Große. Bringen Sie aus der eigenen Praxis bewährte Bausteine mit, um sich mit anderen auszutauschen. Neben der biblischen Orientierung leiten uns besonders die vielfältigen Formen des Feierns, Gestaltens und Inszenierens. Gemeinsam bereiten wir einen bewegten Werkstatt-Gottesdienst vor und feiern ihn am Dienstagabend.

Volker Hartz begleitet und motiviert uns im Seminar mit seiner Profession als langjähriger Gemeindepädagoge und Tanzlehrer.

Multiplikatorenentreffen Mitarbeitender in der Konfirmandenarbeit

<i>Termin:</i>	22.06.2011
<i>Ort:</i>	Philippuskirche Dresden-Gorbitz
<i>Beginn/Ende:</i>	09.00 Uhr/15.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Gabriele Mendt Pfr. Tobias Bilz Wolfgang Lange
<i>Zielgruppe:</i>	Pfarrer/-innen, Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Verantwortliche aus den Kirchenbezirken beraten die weitere Entwicklung der Konfirmandenarbeit in unserer Landeskirche.

Ausgehend von den Impulsen des Zukunftskongresses und regionaler Spezifik werden ausgewählte Aspekte der Konfirmandenarbeit weiter entwickelt.

Jahrestagung Konvent Bautzen-Kamenz

<i>Termin:</i>	27.06. - 29.06.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	11.00 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Bezirkskatechet Siegfried Bretsch Maria Salzmann Uta Riese
<i>Zielgruppe:</i>	Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen
<i>Anmeldung über:</i>	geschlossener Teilnehmerkreis
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Bibliodrama

... ermöglicht uns einen neuen lebendigen Zugang zu biblischen Texten,

... möchte uns in unserer Ganzheit von Körper, Geist und Seele ansprechen,

... arbeitet mit verschiedenen Gestaltungsformen, die Atmung und Bewegung, Spiel und Kreativität einschließen,

... heißt, wir, die Teilnehmenden und die Leitung gestalten den Prozeß gemeinsam,

... bewegt sich im Spannungsfeld unserer eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen, dem Kontext des biblischen Textes und der Gruppensituation.

- Erleben eines Bibliodramas
- Reflektieren des Prozesses
- Feedback

Godly Play-Aufbaukurs

<i>Termin:</i>	26.08. – 28.08.2011
<i>Ort:</i>	Pfarrhaus Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Prof. Dr. M. Steinhäuser N. N.
<i>Zielgruppe:</i>	Zertifizierte Godly Play-Erzähler
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg

Durch die Beschäftigung mit neu entwickelten Vertiefungsgeschichten zum Alten Testament erweitern und vertiefen Sie Ihre erzählerische Kompetenz und Ihr Verständnis des Genres der „Glaubensgeschichten“ u. a. hinsichtlich älterer Kinder.

Godly Play-Kennenlerntag

<i>Termin:</i>	17.09.2011
<i>Ort:</i>	Pfarrhaus Moritzburg, Schlossallee 38
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Anne Ebers N. N.
<i>Zielgruppe:</i>	ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg

Konzept „Godly Play“ siehe auch S. 28.

Anhand von Erzähleinheiten und konzeptionellen Reflexionen lernen Sie den neuen religionspädagogischen Ansatz "Godly Play" kennen. Das Konzept wird in Grundzügen erläutert und praktisch erfahrbar gemacht.

Die Teilnahme an einem der Kennenlertage ist Voraussetzung für eine eventuelle spätere Anmeldung zu einem zertifizierten Erzählkurs.

Maximal 12 Teilnehmer, veranstaltet in Kooperation mit dem Godly Play deutsch e.V. Die Bücher zu Godly Play (Bd. 1-5) können vor Ort erworben werden.

Erlebnispädagogische Weiterbildung für gemeindepädagogische Arbeitsfelder Modul 1

<i>Termin:</i>	04.10. - 06.10.2011
<i>Ort:</i>	Erlebniscamp Deutschbaselitz
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/17.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Michael Bula Wolfgang Lange
<i>Zielgruppe:</i>	Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

In vier Modulen mit je drei Tagen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich selbst in erlebnispädagogischen Lernarrangements kennen zu lernen, konzeptionelle Entwicklungen in der Erlebnispädagogik zu verstehen und didaktisch-methodische Lernmodelle erlebnispädagogisch zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Die Weiterbildung kann nur mit allen vier Modulen gebucht werden. Modul 2: 2.-4.5.12; Modul 3: 8.-10.10.12; Modul 4: 2.-4.5.13

Inhalte des Moduls 1:

- Selbsterfahrung in der erlebnispädagogischen Lernsituation
- Verständnisbildung: Vom Erlebnis zur Erfahrung
- Entwicklungen in der Erlebnispädagogik
- Reflexion, Lernorientierung
- Methoden/Lernmodelle
- Ziele/Zielgruppen/Medien
- begleitende Übungen und erlebnispädagogische Lerninszenierungen
- Niedrigseilaufbauten kennen lernen und erproben
- Transfer in gemeindepädagogische Arbeit

Stufen des Lebens: Farbe kommt ins Leben

<i>Termin:</i>	11.11. - 13.11.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	18.00 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Wolfgang Lange Gabriele Bankmann
<i>Zielgruppe:</i>	ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, hauptamtliche Mitarbeiter/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Jeder Mensch ist in seinem Leben unterwegs. Mit dem Konzept "Stufen des Lebens" werden wir entdecken, wie biblische Texte für unsere Lebensstufen Bedeutung erlangen. Unsere Lebensgeschichte und die biblischen Geschichten beginnen sich miteinander zu verweben. In anschaulichen Bodenbildern unterstützen Materialien, Farben und Bilder das Nachdenken und Nacherleben biblischer Texte. Anhand neutestamentlicher Geschichten sind wir dem Thema "Farbe kommt ins Leben" auf der Spur. Das Modell "Stufen des Lebens" ist in der EKD als missionarisches Gemeindeaufbaumodell anerkannt. Am Ende des Kurses können Sie eine ausführliche Materialmappe erwerben, die zur Durchführung in Ihrer Gemeinde anleitet. Da wenigstens zwei Mitarbeitende an der Realisierung eines Kurses beteiligt sein sollen, laden wir Sie ein, schon zu zweit aus Ihrer Gemeinde/Region anzureisen, um die gemeinsame Vorbereitung zu erleichtern.

Planspiel zur Begegnung von Konfirmanden und Jugendlichen der JG

<i>Termin:</i>	18.11. - 19.11.2011
<i>Ort:</i>	Hütte Hartha
<i>Beginn/Ende:</i>	10.00 Uhr/15.30 Uhr
<i>Leitung:</i>	Ralf Brinkhoff Heike Siebert Wolfgang Lange
<i>Zielgruppe:</i>	Pfarrer/-innen, Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzurg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Mit dem professionellen Spielpädagogen Ralf Brinkhoff werden spielpädagogische Aktionen vorbereitet, durchgeführt und reflektiert. Ziel der Fortbildung ist die Entwicklung eines Planspieles mit dem Schwerpunkt der Begegnung zwischen KonfirmandInnen und Mitgliedern der JG. Dieses Planspiel wird am Abend des ersten Tages mit Konfirmanden und Jugendlichen durchgeführt und dokumentiert.

Der zweite Seminartag dient der Reflexion und Weiterentwicklung des Planspieles und der spielpädagogischen Kompetenzen der Teilnehmenden.

Die heilende Kraft des Singens – Kain und Abel

<i>Termin:</i>	15.03. - 16.03.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	17.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Maria Salzmann Gabriele Mendt
<i>Zielgruppe:</i>	Ephoralbeauftragte, Kindergottesdienst
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

In einem thematischen Teil werden wir dem Zusammenhang von Stimme – Stimmigkeit – Stimmung nachspüren und mit der Geschichte von "Kain und Abel" verknüpfen.

In einem 2. Teil werden wir uns der "Qualität" von Kindergottesdienstarbeit zuwenden, Gelungenes und Mißlungenes benennen und gemeinsam nach optimaleren Lösungen und gangbaren Wegen suchen.

Zu dem Informationsteil gehört diesmal ein ausführlicher Bericht über "Abendmahl mit Kindern" aus der Synode mit anschließender Gesprächsmöglichkeit.

- Zusammenhang von Stimme, Stimmigkeit und Stimmung nachgehen mit der Geschichte von Kain und Abel
- Qualität des Kindergottesdienstes bedenken
- Infos und Gesprächsmöglichkeiten über Abendmahl mit Kindern aus der Synode (Herr Popp und Frau Mildner)
- Informationen

Bodenbilder
mit Kinder- und Erwachsenengruppen
Planen, realisieren und reflektieren.

Termin: 19.03.2011
Ort: Stollberg
Beginn/Ende: 09.00 Uhr/16.00 Uhr
Leitung: Wolfgang Lange
Zielgruppe: ehren- u. hauptamtliche
Mitarbeiter/-innen
Anmeldung über: GP C. Zimmermann
Nummer für Fortbildungsreiseantrag:
keine

Anhand exemplarischer Bodenbilder erleben und reflektieren die Teilnehmenden Aufbau, Wirkung und Konzeption von Bodenbildern. Nach der Einführung in das Konzept der sinnorientierten religionspädagogischen Praxis (nach F. Kett) entwickeln die Teilnehmenden eigene Bodenbilder für spezifische Zielgruppen und reflektieren sie.

Neige deine Ohren zu mir – Psalmen - Lebenslieder

<i>Termin:</i>	15.04. - 16.04.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	17.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Maria Salzmann Bezirkskatechetin Claudia Mickel-Fabian
<i>Zielgruppe:</i>	ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, Kindergottesdienst
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreisantrag:</i>	keine

Psalmen sind Lebenslieder, in denen wir uns selbst entdecken können: loben, klagen, danken, fürbitten und Segen empfangen.

Wir werden einen Psalm mit ganzheitlichen Methoden für uns erarbeiten und am Samstag für Kinder im Kindergottesdienst umsetzen.

- Psalmen als Lebenshilfe entdecken
- Erarbeitung von Kindergottesdiensten

Himmelarm - Himmelreich –
... und wie unterschiedlich kann man davon
erzählen?

<i>Termin:</i>	20.05. - 21.05.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	17.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Maria Salzmann Anne-Katrin Bretschner
<i>Zielgruppe:</i>	ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/-innen, Kindergottesdienst
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Wenn Jesus vom Himmelreich spricht, dann tut er es
mit Geschichten ...

Am Freitag wollen wir eine Himmelreich-Geschichte
für uns entdecken und dem Himmelreich nach-
spüren.

Am Samstag stellen wir Ihnen unterschiedliche
Erzählmethoden vor, geben Ihnen Erzählregeln dazu
und werden das Erzählen für Kinder üben, einge-
bettet in einen Kindergottesdienst.

- Mit ganzheitlichen Methoden am Himmelreich-
gedanken arbeiten
- Erzählregeln
- Methoden des Erzählens

Familiengottesdienst Vorbereitungen für Schuljahresanfang und Erntedank

<i>Termin:</i>	06.07.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.00 Uhr/16.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Maria Salzmann Ulrike Wenzel
<i>Zielgruppe:</i>	Gemeindepädagoginnen/ Gemeindepädagogen, Pfarrer/-innen
<i>Anmeldung über:</i>	TPI Moritzburg
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Der Schuljahresanfangsgottesdienst und der Erntedankgottesdienst kommen ganz gewiß auch in diesem Jahr.

Wir werden zu jedem Gottesdienst einen Bibeltext vorbereiten, uns gemeinsam über gelungene Gottesdienste austauschen und aus der Fülle unserer Erfahrungen und der zwei Bibeltexte zwei Familiengottesdienste erarbeiten.

- Anregungen erhalten zu "Anfängen" und "Erntedank"
- Zusammentragen von Ideen
- Zusammensetzen und erarbeiten von zwei Familiengottesdiensten

Maria – bewegt von Gott

Termin: 18.11. - 19.11.2011

Ort: TPI Moritzburg

Beginn/Ende: 17.00 Uhr/16.00 Uhr

Leitung: Maria Salzmann,
N. N.

Zielgruppe: ehren- u. hauptamtliche
Mitarbeiter/-innen,
Kindergottesdienst

Anmeldung über: TPI Moritzburg

Nummer für Fortbildungsreiseantrag:
keine

Für diese Weiterbildung sind besonders Jugendliche von 12-15 Jahren eingeladen, die ihre ersten Schritte in der Kindergottesdienstarbeit gehen.

Am Freitag werden wir einen Weg mit der biblischen Maria gehen, uns ihre Geschichte auf ganzheitliche Weise vertraut machen und unsere eigenen Wege evtl. darin wiederfinden.

Am Samstag wollen wir die Liturgie eines Kindergottesdienstes vorstellen, bedenken und Methoden für die Arbeit mit Kindern kennen lernen und ausprobieren.

Dazwischen bleibt noch Zeit für uns, zum Quatschen, für Spiele, ...

- Am Thema inhaltlich für uns arbeiten
- Methoden kennen lernen und ausprobieren
- Liturgie eines Gottesdienstes kennen lernen

Mentorenfortbildung Vikarsausbildung

<i>Termin:</i>	14.09. - 15.09.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	15.00 Uhr/17.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Silke Klatte
<i>Zielgruppe:</i>	Mentoren und Mentorinnen in der Vikarsausbildung
<i>Anmeldung über:</i>	Dienstweg (Schule) und TPI
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	26-6753.60/1817/2

Religionspädagogischer Aufbaukurs für
kirchliche Mitarbeiter 2010
Religionspädagogischer Aufbaukurs
Kurs IV und V

<i>Termin:</i>	04.04. - 06.04.2011 19.09. – 22.09.2011
<i>Ort:</i>	TPI Moritzburg
<i>Beginn/Ende:</i>	09.30 Uhr/13.00 Uhr
<i>Leitung:</i>	Dr. David Toasperm René Franzke
<i>Zielgruppe:</i>	geschlossener Teilnehmerkreis

Nummer für Fortbildungsreiseantrag
keine

Schulpädagogisches Vikariat 2011 - 2012

<i>Termin:</i>	05.09. - 09.09.2011
<i>Ort:</i>	Ev. Jugendbildungsstätte Dresden-Weißer Hirsch
<i>Leitung:</i>	Silke Klatte
<i>Zielgruppe:</i>	geschlossener Teilnehmerkreis
<i>Nummer für Fortbildungsreiseantrag:</i>	keine

Kurs 1

05.09. - 09.09.2011, Ev. Jugendbildungsstätte
Dresden

Kurs 2

26.09. - 30.09.2011, TPI Moritzburg

Kurs 3

21.11. - 25.11.2011, TPI Moritzburg

Religionspädagogik (BBS und GY)

Silke Klatte
klatte@tpi-moritzburg.de
035207 84505

Vom Dunkel ins Licht

Oftmals ist das Wissen um die Bedeutung einzelner Feste des Kirchenjahres und deren Ursprung gering. Deshalb soll mit Schülern über die Besonderheiten von kirchlichen Feiertagen nachgedacht werden, die zwischen Weihnachten, Ostern und Pfingsten liegen.

Belehren mit Bildern?

Bildkünstlerische Werke der Vergangenheit geben vielfältige Einblicke in die Kunst- und Kulturgeschichte. Auf einer ikonographischen Reise können neue Zugänge zu den Zehn Geboten geschaffen werden.

Der unbekannte Riese

wird das Diakonische Werk mitunter genannt. Themen wie Diakonie und Bibel; Diakonie und Frauen; Diakonie damals und heute sollen Aufschluss über Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des christlichen Hilfswerkes geben, um das Thema für den Unterricht aufzubereiten.

Religionspädagogik (GS und FÖS)

Dr. David Toasperm
toasperm@tpi-moritzburg.de
035207 84505

Theologisieren mit Kindern

Mit Kindern Gespräche führen, bei denen eigene Gedanken ausgedrückt werden; Kinder untereinander ins Gespräch bringen; Meinungen aus der Beliebigkeit heraus zu begründetem Argumentieren führen; Anknüpfungen an Lehrplanthemen für theologisierende Gespräche herstellen.

Die Zehn Gebote

Christliche Werte und universale Menschheitswerte; Kennenlernen und Aneignen der Gebote im Unterricht; kritisches Durchdenken für die eigene Lebenspraxis.

Kirchentagsmaterial Grundschule und Mittelschule. „...da wird auch dein Herz sein“

Das Kirchentags-Unterrichtsmaterial des TPI für Grundschule und Mittelschule kennen lernen, erproben und für die eigene Praxis bearbeiten.

Differenzierung im Religionsunterricht

Aufgabenkultur mit Differenzierung nach individuellem Potential der Schüler; Elemente der Selbsttätigkeit (Einzelarbeit, Gruppe) aufwerten; Vielfalt der Leistungsbeurteilung nutzen.

Diakonisches Lernen

Nächstenliebe lässt sich am besten praktisch lernen: Ein diakonisches Projekt für meine Religionsgruppe planen; Einblick gewinnen in Unterrichtsmaterialien und Formen unterrichtlicher Begleitung von Projekten; ein diakonisches Profil in die Schulentwicklung einbringen.

Gemeindepädagogik

Wolfgang Lange
lange@tpi-moritzburg.de
035207 84506

Fortbildungsmodule zur Qualifizierung der
gemeindepädagogischen (gp) Arbeit

M 1 Situationsanalyse und Bedarfsermittlung

Mit dem Instrumentarium aus der Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung werden mit Hilfe verschiedener Informationsquellen genaue Situationsanalysen durchgeführt. Die Grundlagen der Bildungsberichterstattung geben Anregungen zur Bedarfsermittlung.

M 2 Planungskompetenz

Mit dem Elementarisierungsmodell für die gp Arbeit werden fünf Bereiche anhand eines Planungsentwurfes analysiert: 1) Struktur des Themas, 2) Erfahrungen; 3) Lebens- und Glaubenswahrheiten; 4) Zugänge; 5) Gp Ziele. Anschließend arbeiten die Teilnehmenden an konkreten Aspekten der eigenen Planungskompetenz.

M 3 Personalkompetenz (nur Ganztags- und Dreitages-Seminar)

Spezifische Aspekte der personalen Kompetenzen im Bereich der Gemeindepädagogik werden kennen gelernt und diskutiert. Im Wechsel von Einzelarbeit, Gruppenarbeit und Plenumsphasen arbeiten die Teilnehmenden an Wahrnehmung und Entwicklung eigener Personalkompetenzen.

Themenschwerpunkte zum Jahr der Taufe

Im Rahmen der Lutherdekade hat die EKD das Jahr 2011 als „Jahr der Taufe“ ausgerufen und unsere Landeskirche beteiligt sich daran. Zur Auseinandersetzung mit dem Thema TAUFEN bietet das TPI den Konventen (Pfarrer/-innen und Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen) folgende Themenschwerpunkte an.

Wählen Sie für Halbtagskonvente ein oder zwei Schwerpunkte aus.

Kindertaufe im Spannungsfeld von Elterndeutungen und Tauftheologie

- Kindertaufe in Elternperspektive
- Kindertaufpraxis im Wandel
- Der Taufakt als tauftheologisch bedeutsames Erschließungsgeschehen (Symbole, Sakrament, Tauferinnerung)
- Von der Kunst des Taufens – Impulse/Methoden für die Praxis der Kindertaufe und eines Tauffestes

Selbst- und Zeitmanagement

Strukturen des Zeitmanagements werden vorgestellt und Anregungen für das eigene Planungsverhalten gegeben. Durch konkrete Übungen mit dem eigenen Terminkalender können erste Schritte zur Veränderung gegangen werden.

Einführung in das Konzept des BIBLIOLOG

Die Genese des Konzeptes aus der Psychodrama-Arbeit wird bekannt gemacht. Nach dem Erleben anhand eines Praxisbeispiels werden Ziele, Intentionen, und konzeptionelle Ansätze des Bibliologs vorgestellt und reflektiert. Diese Einführung ersetzt nicht das 5tägige Grundlagenseminar zur Bibliolog-Leitung.

Biblische Geschichten ins Spiel bringen

Ganzheitliche Zugänge und spielerische Formen zu ausgewählten oder gewünschten biblischen Texten werden vorgestellt, ausprobiert und reflektiert. Zugänge aus der Spiel- und Erlebnispädagogik sowie dem Bibliodrama können dabei (in Auswahl) Berücksichtigung finden.

Rituale: Bedeutung, Wirkung, Konkretion

In einer Einführung wird Orientierung über die Bedeutung und Wirkung von Ritualen vermittelt. An konkreten Beispielen von Themen des Kirchenjahres wird die Entwicklung und Durchführung der Arbeit mit Ritualen in Gruppen konkretisiert.

Erlebnispädagogische Bausteine in der gemeindepädagogischen Arbeit

Verschiedene Ansätze der Erlebnispädagogik (EP) werden vorgestellt, Methoden der EP ausprobiert und reflektiert. In einem weiteren Schritt werden Transfermöglichkeiten für die Gemeindearbeit entwickelt.

Ehrenamtliche beteiligen

Grundlagen werden durch die Arbeit an einer Theologie der Beteiligungskirche gelegt. Aus der Organisationsberatung wird zu einer Auseinandersetzung mit Motivationsstrategien ermutigt. Aspekte der Mitarbeiterpflege und -entwicklung werden bearbeitet. Abschließend erfolgt die Arbeit an Standards zur Qualifikation und zum Mentoring für Ehrenamtliche.

Erzählkompetenzen qualifizieren

Für die gemeindliche Arbeit gehört das Erzählen zu einer der wichtigsten Methoden. Anhand der Struktur einer guten Erzählung, von Erzählregeln und Erzählvariationen werden durch Übungen und Reflexionen Erzählkompetenzen erweitert.

Weitere Themen:

- Spiritualität entwickeln
- Das Glaubenskurs-Modell „Stufen des Lebens“
- Gemeindepädagogische Projekte in der Konfirmandenarbeit
- Körpersprache und szenisches Spiel (Angebot der Theaterpädagogik)

Hinweis

Diese Angebote sind als Einstieg in die jeweilige Thematik konzipiert. Die vertiefte thematische Arbeit braucht Raum in Ganztagskonventen und mehrtägigen Seminaren.

Gottesdienst mit Kindern

Maria Salzmann
salzmann@tpi-moritzburg.de
Tel: 035207 84511

„Gewalt ist keine Lösung“

Der „kleine“ Un-Frieden im Alltag fordert uns immer wieder heraus und treibt uns an die Grenze des Unerträglichen.

Mit Erfahrungsübungen nähern wir uns dem Thema, arbeiten an der Geschichte von „Abraham und Lot“ 1. Mose 13,1-12 und erstellen Kinder- und Familiengottesdienste zum Thema.

„Psalmen – die heilende Kraft des Singens“

- Stimme – Stimmung – Stimmigkeit
- Psalmen und der Sitz im damaligen Leben
- Was Singen im menschlichen Körper auslöst und befördert ...
- Psalmen im Kinder- und Familiengottesdienst

„Liturgie im Kindergottesdienst“

Loben, danken, klagen, fürbitten, singen und hören sind Urbedürfnisse der Menschen und brauchen ihren „Raum“. Die Liturgie im Gottesdienst greift das in kleinster Form auf. Liturgie in ihrer einheitlichen, alten Form verbindet uns mit den Gläubigen, die vor uns lebten, die jetzt leben und die nach uns leben werden. Liturgie verbindet uns über unsere Kirchgemeinde hinaus mit anderen Gemeinden.

Themenschwerpunkte zum Jahr der Taufe

Im Rahmen der Lutherdekade hat die EKD das Jahr 2011 als „Jahr der Taufe“ ausgerufen und unsere Landeskirche beteiligt sich daran. Zur Auseinandersetzung mit dem Thema TAUFE bietet das TPI den Konventen (Pfarrer/-innen und Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen) folgende Themenschwerpunkte an.

Wählen Sie für Halbtagskonvente ein oder zwei Schwerpunkte aus.

Kindertaufe im Spannungsfeld von Elterndeutungen und Tauftheologie

- Kindertaufe in Elternperspektive
- Kindertaufpraxis im Wandel
- Der Taufakt als tauftheologisch bedeutsames Erschließungsgeschehen (Symbole, Sakrament, Tauferinnerung)
- Von der Kunst des Taufens – Impulse/Methoden für die Praxis der Kindertaufe und eines Tauffestes

Elementarpädagogik

Kai Schmerschneider
Schmerschneider@tpi-moritzburg.de
Tel: 035207 84507

Themenschwerpunkte zum Jahr der Taufe

Im Rahmen der Lutherdekade hat die EKD das Jahr 2011 als „Jahr der Taufe“ ausgerufen und unsere Landeskirche beteiligt sich daran. Zur Auseinandersetzung mit dem Thema TAUFE bietet das TPI den Konventen (Pfarrer/-innen und Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen) folgende Themenschwerpunkte an.

Wählen Sie für Halbtagskonvente ein oder zwei Schwerpunkte aus.

Kindertaufe im Spannungsfeld von Elterndeutungen und Tauftheologie

- Kindertaufe in Elternperspektive
- Kindertaufpraxis im Wandel
- Der Taufakt als tauftheologisch bedeutsames Erschließungsgeschehen (Symbole, Sakrament, Tauferinnerung)
- Von der Kunst des Taufens – Impulse/Methoden für die Praxis der Kindertaufe und eines Tauffestes

Medienpädagogik

René Franzke
franzke@emz-sachsen.de
Tel: 035207 84501

„Neue Kurzfilme“ – Gewinnen Sie einen Überblick!

Welche neuen Kurzfilme bietet die Medienzentrale unserer Landeskirche an? Im Rahmen einer Sichtungveranstaltung werden Neuerwerbungen vorgestellt, die als Impulse für ethische Fragestellungen eingesetzt werden können. Lassen Sie sich einladen, damit Ihre bewährten und geschätzten älteren Kurzfilme „Nachwuchs“ bekommen!

Einsatz von Medien zum Thema ...

... gerne nach Ihren Vorgaben.

Einblicke in den Medienbestand der EMZ incl. Vorstellung von Ansätzen zur didaktischen Verwendung für Schule, Kinder und Jugendarbeit.

Alles, was Recht ist

Was geht, was geht nicht bei der Erstellung und Verwendung von Medien, Materialien und Kopien in Schule und Gemeinde.

(Computer-)Medienpädagogische
Projektbegleitung

Vor Ort nach Ihren Themen mit Ihren Zielgruppen.

Hinweis

Die Bereitstellung hochwertiger Projektionstechnik vor Ort in Ihren Veranstaltungen ist möglich, inkl. Transport, Auf- und Abbau sowie Vorführung. Die Preise richten sich nach der Verleihgebührenübersicht der EMZ. Die Übernahme der Fahrtkosten ist notwendig.

Die Angebote im Überblick

Hinweis:

Der Übersichtlichkeit halber sind die religionspädagogischen Fortbildungen für Schulen kursiv gedruckt (Überschneidungen der Bereiche Schule und Gemeinde sind möglich).

Tagungen

13. - 15.09.11	Gemeindepädagogische Fachtagung zur biblischen Hermeneutik in Aus- und Fortbildung	8
03. - 04.11.11	Klausurtagung "Aus- und Fortbildung im Verkündigungsdienst"	9

Fortbildungen

02. - 04.03.11	Modul 2: Die Bibel in der Kindertagesstätte Religionspäd. Zusatzqualifikation im Bereich Kindertagesstätten	10
02. - 04.03.11	<i>Vom Rand zur Mitte Bodenbilder im Religionsunterricht</i>	16
15. - 16.03.11	Die heilende Kraft des Singens Kain und Abel	37
19.03.11	Bodenbilder mit Kinder- und Erwachsenengruppen Planen, realisieren und reflektieren.	38
21.03.11	"... da wird auch dein Herz sein" Workshop zum Kirchentag für Erzieher/-innen	10
23.03.11	Erlebnispädagogik in gemeindepädagogischen Arbeitsfeldern	28
25.03.11	Kinderbibeln in der Kindertageseinrichtung	11
28. - 29.03.11	<i>Was heißt hier Liebe?</i>	21
04. - 06.04.11	<i>Religionspädagogischer Aufbaukurs für kirchliche Mitarbeiter 2010 Religionspädagogischer Aufbaukurs Kurs IV</i>	41

Die Angebote im Überblick

05. - 06.04.11	<i>Reformation</i>	22
09.04.11	<i>3. Pädagogischer Tag im Bereich SBA Bautzen</i>	24
15.04.11	<i>Werkstatttag Evangelisches Profil - Himmelfahrt und Pfingsten</i>	27
15. - 16.04.11	Neige deine Ohren zu mir Psalmen - Lebenslieder	39
27. - 30.04.11	Godly Play – zertifizierter Erzählkurs	29
05. - 06.05.11	<i>Projekt Weltethos</i>	18
09. - 11.05.11	Botschaft bewegen Biblische Texte und Themen musikalisch, gestisch und choreografisch gestalten	30
12.05.11	<i>Das Kirchenjahr in Verbindung mit selbstorganisiertem Lernen</i>	17
18. - 20.05.11	Religionspäd. Zusatzqualifikation im Bereich Kindertagesstätten Modul 3: Das Kirchenjahr und seine Rituale	12
20. - 21.05.11	Himmelarm - Himmelreich ... und wie unterschiedlich kann man davon erzählen?	40
20. - 22.06.11	<i>Starke Frauen - starke Männer. Lebensweg und Lebenssinn. Jahrestagung Förderschule</i>	15
22.06.11	<i>Im neuen Schuljahr an die Mittelschule? Starthilfen für den Beginn im Religionsunterricht</i>	19
22.06.11	Multiplikatorenentreffen Mitarbeitender in der Konfirmandenarbeit	31
27. - 29.06.11	Jahrestagung Konvent Bautzen-Kamenz	32
29. - 01.07.11	<i>Lernen an Biografien: Hildegard von Bingen</i>	20
06.07.11	Familiengottesdienst Vorbereitungen für Schuljahresanfang und Erntedank	41

Die Angebote im Überblick

26. – 28.08.22	Godly Play-Aufbaukurs	33
29. - 30.08.11	<i>Pfarrerinnen/Pfarrer im Religionsunterricht I</i>	25
05. - 09.09.11	<i>Schulpädagogisches Vikariat 2011 - 2012</i>	44
12.09.11	<i>Leistungsbewertung</i>	23
14. - 15.09.11	<i>Mentorenfortbildung Vikarsausbildung</i>	43
17.09.11	Godly Play Kennenlerntag	33
21. - 23.09.11	Religionspäd. Zusatzqualifikation im Bereich Kindertagesstätten Modul 4: Die Ästhetik des christlichen Glaubens	13
22.09.11	Bodenbilder mit Kindergruppen im Vorschulalter	14
04. - 06.10.11	Erlebnispädagogische Weiterbildung für gemeindepädagogische Arbeitsfelder Modul 1	34
11. - 13.11.11	Stufen des Lebens: Farbe kommt ins Leben	35
17. - 18.11.11	<i>Pfarrerinnen/Pfarrer im Religionsunterricht II</i>	26
18. - 19.11.11	Planspiel zur Begegnung von Konfirmanden und Jugendlichen der JG	36
18. - 19.11.11	Maria - bewegt von Gott	42

Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung im TPI
an:.....

von..... bis.....

An das
Theologisch-Pädagogische
Institut
Bahnhofstraße 9

01468 Moritzburg

Name, Vorname

geb. am

Straße/ Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

Beruf/Tätigkeit.....